

unter dem 20. Januar zum Generalmajor befördert worden. Unter dem 22. Januar hat der Kaiser in Schloss Osborne verfügt, daß der Generalmajor Herzog Heinrich zu Mecklenburg, welcher auf sein Ansuchen aus der Armee ausgeschieden ist, weiter in der Rangliste a la suite des Garde-Jäger-Bataillons und mecklenburgischen Jäger-Regiments Nr. 90 geführt werden soll. Ferner hat König Eduard den Prinzen Friedrich zu Schleswig-Holstein und den Herzog von Teck zu Rittern des Großkreuzes des Vittoria-Ordens, den Herzog von Sachsen-Hildburghausen und Gotha zum Ehrenritter des Großkreuzes derselben Ordens und den Prinzen Heinrich von Preußen zum Ehren-Vizeadmiral der britischen Flotte ernannt. — Die Berliner Barbier- und Friseurinnung hat die Einführung des Neuantrags für Bewilligung durch Erhöhung der Getreidezölle und der Wunsch ausgesprochen wird, auf eine Neugestaltung der Handelsbeziehungen, insbesondere der Handelsverträge Bedacht zu nehmen.

— Eine von dem Vorstand des Parteitages der freisinnigen Volkspartei zu Berlin einberufene Versammlung, welche von etwa 1000 Personen besucht war, tagte gestern Abend und nahm einstimmig eine Resolution an, in welcher die Auswendigen energisch protestierten gegen die Belastung der ärmeren Bevölkerung durch Erhöhung der Getreidezölle und der Wunsch ausgesprochen wird, auf eine Neugestaltung der Handelsbeziehungen, insbesondere der Handelsverträge Bedacht zu nehmen.

— Die Londoner "Daily News" hatten dieser Tage geschrieben, die Kaiserin Friederike stets Engländerin geblieben, und ihr Kontakt mit dem Fürsten Bismarck habe nicht zu dessen Vortheil geendet. Darauf erwiderte die "Hamb. Nachr.": "Es mag sein, daß die hohe Dame auch als deutsche Kaiserin und als Mutter des regierenden deutschen Kaisers in ihrem Innern stets Engländerin geblieben ist, auch hat es an Meinungsverschiedenheiten zwischen ihr und dem verehrten Fürsten Bismarck nicht gefehlt — wir erinnern nur an die Battenberg-Affäre — aber die Kaiserin Friederike war eine viel zu kluge Frau, um dem Fürsten Bismarck in der Erfüllung seiner großen nationalen Aufgabe ernste Schwierigkeiten zu bereiten; dazu war sie zu sehr von der Rücksicht der Bismarck'schen Politik für das Reich, das einst ihr Gemahl als Kaiser beherrschte, und für die Habsburger-Dynastie durchdrungen. Fürst Bismarck hat dem Vertreter unseres Blattes gegenüber wiederholt erklärt, daß er keine so frömmelose Zeit während seines ganzen Ministeriums erlebt habe, wie die 99 Tage der Herrschaft Kaiser Friedrichs und seiner Gemahlin.

— Bei der ersten Verleihung des Etats im Landesausschuß für Elsass-Lothringen gab Staatssekretär v. Puttkamer zur Richterbestätigung des Beigeordneten Dr. Helmer zum Bürgermeister von Mühlhausen die Erklärung ab: Die Regierung habe sich in dieser Angelegenheit streng innerhalb der Grenzen der ihr zustehenden gesetzlichen Verfügungsmöglichkeiten gehalten. Dem Gemeinderath stehe allerdings das Recht zu, einen Bürgermeister vorzuschlagen, die Regierung erneure ihm dann aber. Die vorherige Mitteilung an den Mühlhäuser Gemeinderath, die Regierung sei nicht in der Lage, eine etwaige Wahl Dr. Helmers anzunehmen, sei lediglich ein Alt des Entgegenkommens gewesen. Dr. Helmer sei deshalb nicht zum Bürgermeister ernannt worden, weil er für einen so schwierigen Posten die notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen noch nicht besaß. Andere Rücksichten politischer oder konstitutioneller Art seien in keiner Weise für die Regierung maßgebend gewesen.

Ausland.

In Wien beantragte gestern in der Sitzung des Abgeordnetenhauses, zu der sich eine große Anzahl Abgeordneter eingefunden hatte, und welche ziemlich ruhig verlief, Walstatt an das italienische Parlament den Ausdruck der Theilnahme an dem Tode des Königs Humbert gelangte zu lassen. Der Alterspräsident Weigel erklärte hierauf, jeder der Anwesenden begleite das Hinscheiden des Königs Humbert mit dem herzlichsten Beileid, bewahrte dem König Humbert ein ehrendes Andenken und teilte die Entrüstung über das verürrte Verbrechen. Das Ableben des Königs Humbert sei jedoch in einer Zeit gefallen, wo das Parlament nicht versammelt war, jetzt wäre es zu spät, dem Beileid des Hauses Ausdruck zu geben. Zu Lebzeiten werde in der Thronrede des Königs Humbert in warmen Worten gedacht. Es werden sodann mehrere Rechtsvorwürfe, darunter auch in tschechischer Sprache verlesen, was zu lärmenden Austritten zwischen tschechischen Sozialisten und Deutschen radikalisten mündet. Als Gedächtnis einer Weile gedauert hatte, rief der Abgeordnete Braut bei der Serenade dem Volke zeigte,

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst gestattet, zu

Wort: "Ja, was ist denn das für eine königliche Feiertage, soweit dies der Dienst

Herr J. A. Schle (Flöte), zu einem Trio, das in der Eleganz des Zusammenspiels denkt und mit Recht gerühmten Quartett kaum nachstehen braucht. Den Bericht über diesen Kammermusikabend können wir nicht schließen, ohne dem Wunsche Ausdruck zu geben, daß das Waldeimer-Meyer-Quartett uns auch im nächsten Winter treu bleiben möge. M. B.

Gerichts-Zeitung.

Von allgemeinem Interesse ist ein Erkenntnis des Reichsgerichts, das sich über die Verpflichtung zum Schadensersatz bei gemeinschaftlicher Arbeitseinstellung unter Vertragsschluß ausspricht. Der Besitzer einer Eisengießerei hatte von einer Fabrik, in der ein Ausland ausgebreden war, einige Modelle zur Ausführung übernommen. Zwei Formen erhielten darauf den Bezeichnung, daß diese Modelle nicht gearbeitet werden dürften, es wurde ihnen aber für den Fall der Weigerung sofort Entlastung angeordnet. Am anderen Morgen wurde den Arbeitgeber durch drei Formen erklärt, die Arbeiter hätten beschlossen, daß jene Modelle nicht gearbeitet werden dürfen. Als der Arbeitgeber unter Androhung der Entlastung auf Ausführung der Arbeit beharrte, schrieben die drei Arbeiter in ihre Werkstätte zurück, die dort beschäftigten 20 Arbeiter packten ihre Wertgegenstände zusammen und verließen die Fabrik. Sie beharrten auch trotz der Aufforderung des Arbeitgebers bei ihrer Weigerung und wurden deshalb ohne Aufklärung entlassen. Der Arbeitgeber klage sodann gegen sie auf Schadensersatz von 2043 M. unter solidarischer Haftung. Das Berufungsgericht hat diesen Antrag dem Grunde nach für berechtigt erkannt, die Revision ist beim Reichsgericht ohne Erfolg geblieben. In den in der "Dtsch. Zeitung für Rechtswissenschaften" veröffentlichten Erkenntnisurkunden heißt es u. a.: "Die Pflicht der Vertragten, den durch ihren Vertragsbruch erwachten Schaden zu erzeigen, ist unbedenklich anzunehmen. Berechtigt ist ihr Einwand, daß sie bereit gewesen seien, andere Arbeiten zu verrichten, und die verweigerten Arbeiten durch andere Arbeiter hätten ausgeführt werden können, denn dem Dienstherrn ist nicht zuzumuten, sich der rechtswidrigen Weigerung seiner Arbeiter zu fügen. Auch durch die Entlastung der Arbeiter wird der Anspruch des Klägers nicht ausgeschlossen. Es handelt sich nicht um einen den Schadensersatz wegen Nichterfüllung ausgeschließenden Auszug vom Vertrage, als ob er nicht geschlossen wäre, sondern um die vorzeitige Auflösung eines Arbeitsvertrages, der von dem Arbeitgeber verhindert ist. Deshalb auch dieser die nachteiligen Folgen tragen. Auch das BGB enthält diesen Satz in § 628 Abs. 2. Ebenso ist die solidarische Haftung des Vertragten mit Recht ausgewiesen. Diese haben auf Grund einer gemeinschaftlich getroffenen Verabredung in beweisbarem und gewolltem Zustimmung gehandelt und, was in einzeln nicht kamen, mit vereinten Kräften durch rechtswidrige Weigerung der Arbeit ihren Arbeitgeber wenden wollen. Jeder war sich bewußt, daß der Kläger durch ihr Vorgehen geschädigt werde. Dass die einzelnen Verträge von einander unabhängig waren, ist unerheblich, denn ihre Verletzung war nur das Mittel, das einheitlich gewollte artifizielle Vorgänge mit Erfolg durchzusetzen. Jeder Vertrag wirkte durch die Arbeitsverderlegung häufig mit, um den gemeinsam verabschiedeten Plan einzuführen, und hat deshalb solidarisch für den gesamten Schaden zu haften."

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 6. Februar. Ende Januar wurde in der Provinz Pommern die Maule- und Klaueausübung in 7 Kreisen und 11 Gemeinden auf 15 Gehöften festgestellt, die Schweineausübung in 7 Kreisen und 17 Gemeinden auf 46 Gehöften.

Zum Stadtheater gelangt als nächste Rovität am Freitag das Schauspiel "Die Mission" von F. Philippi zur Aufführung.

* Einem Empfänger von Invalidenrente wurde in der Herberge Große Poststraße 14 ein Geldbetrag, angeblich einige dreißig Mark, entwendet. — Bei einem Bockbierfest in einer Wirtschaft auf der Oberwiet kam einem

Gast der Wintermantel abhanden. Es war ein kostbares Kleidungsstück, das der Dieb sich ausgezogen hatte, ein schwarzer Hohenzollermantel mit grauem Futter.

* Verhaftet wurden wegen Diebstahls der Arbeiter Karl Manz aus Krakowice, der einen Kollegen die Tasche und 30 Mark Baargeld entwendet haben soll, und der Maurer August Homann. Gegen Letzteren hat die eigene Schwester Strafantrag gestellt, weil er eine ihm gehörige Damenuhr zu Gelde gemacht hat.

— Sein fünfzigjähriges Doktorjubiläum feiert heute in Greifswald Wilhelm Ahlwardt, Professor der orientalischen Philologie an der pommerschen Hochschule, bewährt vor allem als Arabist. Ahlwardts Arbeit galt zuerst vornehmlich der arabischen Poetie; daneben nahm er später die Durchforschung der arabischen Geschäftsquellen in Angriff. Nachdem er sich mit einer Untersuchung "Über Poetie und Poetik der Araber" eingeführt hatte, befolgte er gute Ausgaben der "Kasside" Chafat-el-Ahmar, des Divan des Abu-Namas. Daran schlossen sich "The divans of the six ancient arabic poets" an. Die historische Quellenliteratur bereicherte Ahlwardt durch Ausgaben von "Eschat", Geschichte der islamitischen Heide" und der "Autonomen arabischen Chronik". Ein we sentliches Stück der Lebensarbeit, die Ahlwardt bisher leiste, ist aber in dem enthalten, was er für die Aufnahme und die Beschreibung der arabischen Schätze der Berliner königlichen Bibliothek gethan hat. Obenan steht hierin das zehnbändige "Verzeichniß der arabischen Handschriften der Königlichen Bibliothek in Berlin", die Frucht einer zwanzigjährigen Arbeit, von der der erste Band 1887 erschien und der letzte mit dem Register und den Schrifttafeln 1899 herauskam. Vorausegangen waren diesem Riesenwerk in seiner Art drei kleinere beschreibende Verzeichnisse von arabischen Handschriften der Berliner Bibliothek, ein Verzeichniß der Handschriften aus dem Gebiete der Poetie, der schönen Literatur, der Literaturgeschichte und Biographie (1871); kurze Verzeichnisse der Laienbergschen und der Glaserschen Sammlungen (1885 und 1887). Der Jubilar entstammt einer alten angesehenen Gelehrtenfamilie. In Greifswald 1828 geboren, studierte Theodor Wilhelm Ahlwardt dort und in Göttingen. Später arbeitete er in den Bibliotheken zu Gotha und Paris. In Greifswald fand Ahlwardt eine doppelte Wirkungsstätte. Er wurde an der Universitätsbibliothek angestellt und 1857 als Privatdozent zu gelassen. Seit 1861 ist Ahlwardt Ordinarius für orientalische Philologie.

— Dass es auch in Stettin nicht an Freunden von konservativen Unterhaltungen fehlt, beweist das gefürchtete Maskenfest in den Zentralhallen, welches derartigen Zuspruch hatte, daß die großen Räume auf allen Plätzen dicht besetzt waren; die Bogen waren fast durchweg von Zusätzlern vorher bestellt. Außerdem sah sich der Zeitungsverleger auch einer Beiträgung aus, denn die "Türkenloose" werden als Inhaberpapiere mit Prämissern erachtet, deren Veräußerung durch Zeitungszahlung, wie sie in den Angekündigten angeboten wird, nach den gesetzlichen Bestimmungen verboten ist, gegen Ratenzahlungen zu kaufen.

— Dass es auch in Stettin nicht an Freunden von konservativen Unterhaltungen fehlt, beweist das gefürchtete Maskenfest in den Zentralhallen, welches derartigen Zuspruch hatte, daß die großen Räume auf allen Plätzen dicht besetzt waren; die Bogen waren fast durchweg von Zusätzlern vorher bestellt. Außerdem sah sich der Zeitungsverleger auch einer Beiträgung aus, denn die "Türkenloose" werden als Inhaberpapiere mit Prämissern erachtet, deren Veräußerung durch Zeitungszahlung, wie sie in den Angekündigten angeboten wird, nach den gesetzlichen Bestimmungen verboten ist, gegen Ratenzahlungen zu kaufen.

Den 1. Preis, eine Maske, welche "Die Woche" darstellte, den 2. und eine "Schwalbenpost" den 3. Preis davon. Auch an originellen Herremasken, welche Preise erhielten, fehlt es nicht. Als wir den Saal verließen, wogte darin eine froh bewegte Menge, die Kellner waren noch in voller Thätigkeit, man hörte Pfeifen knallen und heiteres Lachen, — es war eben Karnevalsstimmung!

— Im Bellvue-Theater wird morgen Donnerstag der "Schwan", "Nacht-Kunst" zum ersten Male wiederholt, am Freitag findet, wie schon mitgetheilt, das Benefiz für Frl. Schröder in "Der Tugendring" statt. Als nächste Rovität ist die Offiziers-Komödie "Der Rosenmontag" von Hartleben in Vorbereitung. Am Sonnabend Nachmittag ist nun mehr die letzte Aufführung des Märchens "Frau Holle" angesetzt.

— In den Zentralhallen findet am morgigen Donnerstag der erste Markttag mit dem neuen Programm statt, welches allabendlich stürmischen Beifall findet; besonders ist es die Aurora-Troupe, welche allabendlich durch ihr Kunstradfahren bereitgestelltes Aufsehen erregt und thatächlich darin erreicht destehen dürfte.

— Sogenannte "Türkenloose", eine abgekürzte Bezeichnung für "türkische 400 Franken-Staatsseidenbahnscheine", werden von Zeit zu Zeit seitens eines Kopenhagener Bankhauses in der deutschen Provinzialpreise gegen monatliche Ratenzahlungen von 4 Mark zum Verkauf angeboten, wobei unter Hinweis darauf, daß der Betrieb dieser Linie in Deutschland gestaltet sei, hohe Gewinne in Aussicht gestellt werden.

Ahlfeldsche Handelsverträge nicht ausschließt, welche der Verband für unbedingt notwendig erklärt. Ferner nahm die Versammlung eine Resolution für die Kanalvorlage an.

— Der Zentralverband deutscher Industrieller hat sich gestern mit allen gegen eine Stimme für eine ausreichende Erhöhung der Bruttosteuern entschieden, die aber nur in solchem Umfang erfolgen darf, welcher mit dem Gemeinwohl vereinbar ist und insbesondere den Abschluß langfristiger Handelsverträge nicht ausschließt, welche der Verband für unbedingt notwendig erklärt.

— Aus London wird gemeldet: Der dem Kaiser dargebrachte Abdiel übertraf an Würde noch die Seinen bei der Einsetzung. Die Männer am Trafalgar-Square und am Charing-Cross-Bahnhof waren unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

Der Abschied des Königs und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Kaiser und König unternahmen sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt. Der Kaiser dankte am Fenster stehe, voll Bewegung. Der König ging noch einige Schritte neben dem Zuge her und reichte dem Kaiser durch das Wagenfenster noch einmal die Hand. Der Kaiser wurde in Port Victoria von den Spionen der Behörden empfangen. Die Zusage der Ingwer und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Umarme sich wiederholte sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

— Aus London wird gemeldet: Der dem Kaiser dargebrachte Abdiel übertraf an Würde noch die Seinen bei der Einsetzung. Die Männer am Trafalgar-Square und am Charing-Cross-Bahnhof waren unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

— Der Kaiser dankte am Fenster stehe, voll Bewegung. Der König ging noch einige Schritte neben dem Zuge her und reichte dem Kaiser durch das Wagenfenster noch einmal die Hand. Der Kaiser wurde in Port Victoria von den Spionen der Behörden empfangen. Die Zusage der Ingwer und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Umarme sich wiederholte sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

— Der Kaiser dankte am Fenster stehe, voll Bewegung. Der König ging noch einige Schritte neben dem Zuge her und reichte dem Kaiser durch das Wagenfenster noch einmal die Hand. Der Kaiser wurde in Port Victoria von den Spionen der Behörden empfangen. Die Zusage der Ingwer und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Umarme sich wiederholte sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

— Der Kaiser dankte am Fenster stehe, voll Bewegung. Der König ging noch einige Schritte neben dem Zuge her und reichte dem Kaiser durch das Wagenfenster noch einmal die Hand. Der Kaiser wurde in Port Victoria von den Spionen der Behörden empfangen. Die Zusage der Ingwer und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Umarme sich wiederholte sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

— Der Kaiser dankte am Fenster stehe, voll Bewegung. Der König ging noch einige Schritte neben dem Zuge her und reichte dem Kaiser durch das Wagenfenster noch einmal die Hand. Der Kaiser wurde in Port Victoria von den Spionen der Behörden empfangen. Die Zusage der Ingwer und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Umarme sich wiederholte sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

— Der Kaiser dankte am Fenster stehe, voll Bewegung. Der König ging noch einige Schritte neben dem Zuge her und reichte dem Kaiser durch das Wagenfenster noch einmal die Hand. Der Kaiser wurde in Port Victoria von den Spionen der Behörden empfangen. Die Zusage der Ingwer und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Umarme sich wiederholte sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

— Der Kaiser dankte am Fenster stehe, voll Bewegung. Der König ging noch einige Schritte neben dem Zuge her und reichte dem Kaiser durch das Wagenfenster noch einmal die Hand. Der Kaiser wurde in Port Victoria von den Spionen der Behörden empfangen. Die Zusage der Ingwer und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Umarme sich wiederholte sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

— Der Kaiser dankte am Fenster stehe, voll Bewegung. Der König ging noch einige Schritte neben dem Zuge her und reichte dem Kaiser durch das Wagenfenster noch einmal die Hand. Der Kaiser wurde in Port Victoria von den Spionen der Behörden empfangen. Die Zusage der Ingwer und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Umarme sich wiederholte sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

— Der Kaiser dankte am Fenster stehe, voll Bewegung. Der König ging noch einige Schritte neben dem Zuge her und reichte dem Kaiser durch das Wagenfenster noch einmal die Hand. Der Kaiser wurde in Port Victoria von den Spionen der Behörden empfangen. Die Zusage der Ingwer und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Umarme sich wiederholte sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

— Der Kaiser dankte am Fenster stehe, voll Bewegung. Der König ging noch einige Schritte neben dem Zuge her und reichte dem Kaiser durch das Wagenfenster noch einmal die Hand. Der Kaiser wurde in Port Victoria von den Spionen der Behörden empfangen. Die Zusage der Ingwer und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Umarme sich wiederholte sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

— Der Kaiser dankte am Fenster stehe, voll Bewegung. Der König ging noch einige Schritte neben dem Zuge her und reichte dem Kaiser durch das Wagenfenster noch einmal die Hand. Der Kaiser wurde in Port Victoria von den Spionen der Behörden empfangen. Die Zusage der Ingwer und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Umarme sich wiederholte sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

— Der Kaiser dankte am Fenster stehe, voll Bewegung. Der König ging noch einige Schritte neben dem Zuge her und reichte dem Kaiser durch das Wagenfenster noch einmal die Hand. Der Kaiser wurde in Port Victoria von den Spionen der Behörden empfangen. Die Zusage der Ingwer und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Umarme sich wiederholte sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

— Der Kaiser dankte am Fenster stehe, voll Bewegung. Der König ging noch einige Schritte neben dem Zuge her und reichte dem Kaiser durch das Wagenfenster noch einmal die Hand. Der Kaiser wurde in Port Victoria von den Spionen der Behörden empfangen. Die Zusage der Ingwer und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Umarme sich wiederholte sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

— Der Kaiser dankte am Fenster stehe, voll Bewegung. Der König ging noch einige Schritte neben dem Zuge her und reichte dem Kaiser durch das Wagenfenster noch einmal die Hand. Der Kaiser wurde in Port Victoria von den Spionen der Behörden empfangen. Die Zusage der Ingwer und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Umarme sich wiederholte sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

— Der Kaiser dankte am Fenster stehe, voll Bewegung. Der König ging noch einige Schritte neben dem Zuge her und reichte dem Kaiser durch das Wagenfenster noch einmal die Hand. Der Kaiser wurde in Port Victoria von den Spionen der Behörden empfangen. Die Zusage der Ingwer und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Umarme sich wiederholte sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

— Der Kaiser dankte am Fenster stehe, voll Bewegung. Der König ging noch einige Schritte neben dem Zuge her und reichte dem Kaiser durch das Wagenfenster noch einmal die Hand. Der Kaiser wurde in Port Victoria von den Spionen der Behörden empfangen. Die Zusage der Ingwer und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Umarme sich wiederholte sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

— Der Kaiser dankte am Fenster stehe, voll Bewegung. Der König ging noch einige Schritte neben dem Zuge her und reichte dem Kaiser durch das Wagenfenster noch einmal die Hand. Der Kaiser wurde in Port Victoria von den Spionen der Behörden empfangen. Die Zusage der Ingwer und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Umarme sich wiederholte sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

— Der Kaiser dankte am Fenster stehe, voll Bewegung. Der König ging noch einige Schritte neben dem Zuge her und reichte dem Kaiser durch das Wagenfenster noch einmal die Hand. Der Kaiser wurde in Port Victoria von den Spionen der Behörden empfangen. Die Zusage der Ingwer und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Umarme sich wiederholte sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

— Der Kaiser dankte am Fenster stehe, voll Bewegung. Der König ging noch einige Schritte neben dem Zuge her und reichte dem Kaiser durch das Wagenfenster noch einmal die Hand. Der Kaiser wurde in Port Victoria von den Spionen der Behörden empfangen. Die Zusage der Ingwer und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Umarme sich wiederholte sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

— Der Kaiser dankte am Fenster stehe, voll Bewegung. Der König ging noch einige Schritte neben dem Zuge her und reichte dem Kaiser durch das Wagenfenster noch einmal die Hand. Der Kaiser wurde in Port Victoria von den Spionen der Behörden empfangen. Die Zusage der Ingwer und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Umarme sich wiederholte sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

— Der Kaiser dankte am Fenster stehe, voll Bewegung. Der König ging noch einige Schritte neben dem Zuge her und reichte dem Kaiser durch das Wagenfenster noch einmal die Hand. Der Kaiser wurde in Port Victoria von den Spionen der Behörden empfangen. Die Zusage der Ingwer und des Herzogs von Connaught vom Kaiser war herzlich und bewegt. Umarme sich wiederholte sich wiederholte Umarme. Die Zusage der Ingwer und der Männer der Dampfsäulen werden unbeschreiblich, haben vor vorzüglicher Haltung. Im Bahnhof war der Bahnhof mit dem Extrazug abgesperrt und von einer Abteilung Goldstream-Guards besetzt.

Norddeutsche Creditanstalt

Action-Capital 10 Millionen Mark.

STETTIN, Schulzenstrasse 30—31.

Fernsprecher 1939.

Eröffnung laufender Rechnungen. Höchstmögliche Verzinsung von Baareinlagen auf provisionsfreien Check- oder Depositen-Conten. Gewährung von Vorschüssen und Lombardirung von Waaren und Werthpapieren.

Discontirung von Bankacepten und ausländischen Wechseln.

Besorgung von Incassi in Deutschland und im Ausland.

An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie Verwaltung und Controle solcher (Auskunftsverteilung und Verlosungslisten), Versicherung gegen Cursverlust bei Auslosungen.

An- und Verkauf aller Geldsorten und Einlösung von Coupons.

Vermietung einzelner Schrankfächer (Safes) unter eigenem Verschluss der Mieter in unserer absolut feuerfesten und einbruchssicheren Stahlkammer von Mk. 7,50 für Jahr an.

Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen

sollten stets im Gebrauche aller Personen sein, die in Folge ihres Berufes gezwungen sind, entweder in Räumen mit schlechter Luft zu atmen, oder viel und andauernd zu sprechen; besonders aber von solchen, die zu Erkältungen und zu Katarren neigen.

Zeugniss. Ich bin verpflichtet Ihnen meinen besten Dank auszusprechen für die gute Wirkung, welche ich erzielte nach einmaligem Gebrauch Ihrer Fay's ächten Sodener Mineral-Pastillen.

Freiherr v. F. in S.

Zu haben in allen Apotheken, Drogerion und Mineralwasserhandlungen.

Nachahmungen weise man zurück.

Preis 85 Pf.

per Schachtel

BRAUSE & C° Jserlohn

Hersteller, den besten englischen ebenbürtig.

Nr. 21, 31, 33, 112 u. a. Zu besitzen durch die Schreibwarenhändler.



Firma Loeflund's
Malz-Extract-Bonbons durch Wohlgeschmack und lösende Wirkung ausgezeichnete Hustenbonbons.
Malz-Suppen-Extract zur Ernährung magendarmkranker Kinder nach Dr. Keller (80% Heilungen erzielt).
Leberthran-Emulsion mit Malz-Extract, das neue bei Kindern so beliebte Mittel zu einer erfolgreichen Leberthrankur. In allen Apotheken zu haben, engros von F. Loeflund & Co., Stuttgart.

Südfruchtkorb

enth. 15 Apfelsinen, 12 Mandarinen, 1 Pfd. Traubensingen, u. Krachmandeln, 1 Pfd. Smyrna-Feigen, 1 Pfd. Califat-Datteln M. 3,50 franco. **Fr. Ananas**, tadellose Früchte, pr. Stück M. 2.— u. 2,50. Ausführliche Preisliste gratis u. franco. **Th. Schürmann**, Verstandhaus, Hamburg 67, Conventstr. 2.

Eine überaus merkwürdige Pflanze ist die in Arien einheimische Eidechsenblume (*Arum carnatum*), aus deren Wurzelknolle sich

ohne Wasser n. Erde

also ohne daß dieselbe eingepflanzt oder begossen zu werden braucht, die ca. 1/2 m lange, seitlich geformte, herlich roth und gelb gefleckte, einem Feuerfalamander ähnliche Blume entwickelt. Jedermann kann in seinem Wohnzimmer diese Knollen zur Blüthe bringen, ohne daß er auch nur einen Blumentopf dazu nötig hat, man legt die Knolle einfach auf Tisch oder Sessel ins gehobte Zimmer und schon in einigen Wochen erscheint die Blüthe. Ich off. blühb. Wurzelknollen v. 23—30 cm Lunt. 100 St. 60 M., 10 St. 8 M., 1 St. 1 M. (Knollen von weniger als 23 cm Umfang, welche aber meist nicht blühen und daher nur für den Gärtner zur Weltcultur Werth haben, liefern ich zu 8 Pf. pro Stück). Höhere Bekleidung und Abbildung, sow. zahlreiche Anmerkungen zu diesen in meinem Hauptkataloge, welcher kostenfrei zu Kleuten steht.

E. G. Ziegler,

Blumenzweigverband,
Grosszschocher bei Leipzig.

Als besonders preiswert empfehle ich noch: 12 Haarlemer Vacinthenzweigen in 12 verschiedenen Praktorten zum Treiben auf Wasergläsern M. 2,50. Haarlemer Vacinthen, 20 Zweigeln in 10 verschiedenen Praktorten für Topf und Gartenbeete 3 M. Haarlemer Tulpen, 10 Zweigeln in 10 verschiedenen Praktorten für Topf und Garten 3,50 M. Crocus, 10 Zweigeln in 5 verschiedenen Praktorten 1 M. Scilla sibirica, blauähnlich, 100 Zweigeln 1,50 M. Frühlingsblühende französische Vacinthen, roth, hellblau und weiß gemischt, 100 Zweigeln 10 M.

Sendungen von 5 Mark an werden innerhalb Deutschlands und Österreichs porto-frei geliefert.

Bei Drüsen, Scrofeln, englischer Krankheit, Hautausschlag, Hals- und Lungenerkrankheiten, altem Husten, für schwächliche, blassaussehende Kinder empfiehle jetzt wieder eine Kur mit meinem beliebtesten, weit und breit bekannten und ärztlicherseits viel verordneten **Lahusen's Jod-Eisen-Leberthran**

(Bestandtheile: 0,2 Eisenjodürin 100 Th. d. Leberthran), durch seinen Jod-Fisen-Zusatz der beste und wirksamste Leberthran. Allen ähnlichen Präparaten und neueren Medikamenten vorzuziehen. Geschmack höchstens u. milde, daher von Gross u. Klein ohne Widerwillen genommen u. leicht vertragen. Letzter Jahresverbrauch 50.000 Flaschen, bester Beweis für die Güte u. Beliebtheit. Viele Atteste u. Danksagungen darüber. Preis 2 u. 4 Mk., letztere Grösse für längeren Gebrauch profitabler. Nur echt mit der Firma des Fabrikant Apotheker Lahusen in Bremen. Wo nicht echt zu haben, gern direkte Zusendung. Zu haben in allen Apotheken Stettins u. der Vororte.

Ch. Pasteur's SSIG. MAXELB DRESDEN SSENZ Gesündester Tafel- & Gimache.

Originalflacons zu 10 Literfl. Tafessig in den Sorten naturel und weinfarbig 1 M., à l'estragon 1 M. 25 Pf., aux fines herbes 1 M. 50 Pf.

In Stettin echt zu haben bei:

Alfred Bürgener.
Johannes Held.
Emil Henschel.
Franz Laabs.
Max Moecke's Wwe.
Theodor Fée.
Ludwig Renemann.
Erich Richzer.
Max Schlitz Nachf. (F. Hager).
Bernhard Schulz.
Otto Zantz.
Emil Wieluner.
Hans Meyer.



Sohlenfalte-Einziehsachen.

Spezialität:
**Walf-Schuhe und Stiefel,
Schifferschuhe,**
empfehlen

Jul. Fein Söhne,
Fell- und Schuhwarenfabrik, Barthla in Sachsen.

Eine sehr leistungsfähige Holzwolle- und Gipsdielenfabrik just für Stettin und Umgegend einen tüchtigen Vertreter.

Nur bestensfertige Bewerber, welche möglichst über eigene Lagerräume verfügen, belieben Ihre Offerten unter B. H. 1200 an die Expedition dieser Zeitung, Kirchplatz 3, abzugeben.

Viel Geld

kann man verdienen durch hochlohrende Fabrikation tägl. Massenartikel. Nachweis vieler sonstiger Erwerbsquellen. Zahlreiche Anerkennungen, Prospekte gratis.

Heinr. Heinen, Broich (Ruh).

J. P. Lindner Sohn,

Pianoforte-Fabrik (gegr. 1825),



Inhaber: Julius Lindner,

Stralsund.

Aelteste und grösste Piano-Fabrik Pommerns.

Altbewährtes, erstklassiges Fabrikat.

14 erste Preise von Welt- und Landes-

Ausstellungen.

Lager von 100 Planinos, Flügeln, Harmoniums.

Mässige Preise. — Rabatt bei Baarzahlung. — Ratenzahlungen nach Uebereinkommen von 15 Mark pro Monat au Probeversendung. — Lieferung frei Bahnhofstation. — Mehrjährige Garantie. — Illustrirte Cataloge und Preislisten auf Wunsch postfrei.

Motorfahrzeug- und Motorenfabrik Berlin,

Aktiengesellschaft, vormals Ad. Altmann & Comp.

Marienfelde-Berlin.



Petroleum-Motore und Locomobilien

sowie Motore für Gas, Benzina etc.

in allen Grössen prompt lieferbar!

Weitgehendste Garantie!
Günstige Zahlungsbedingungen.

Complett Dreschsätze! • • • • •
Kostenanschläge und Preislisten gratis und franco.

Verkaufsstelle für Pommern und Mecklenburg:
Stettin, Luisenstrasse 8.

Eisenbahn-Fahrplan

vom 1. Oktober 1900 ab.

Abgang von Stettin nach:

Stargard, Bütz, Colberg, Stolp, Schmoldin, Dargede, Greifenhagen, Zolnitz, Szczytno, Golberg über Rangard, Treptow a. R., Gollnow, Wollin, Kammin, Misdror, Swinemünde, Kolberg, Kreuz, Colberg, Polzin, Danzig, Muttrin, Daber, Angermünde, Berlin, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Preußisch-Polen, Niederschlesien, Swinemünde, Stralsund, Wolgast, Strasburg, Lübeck, Hamburg, Stolzenburg, Brüssow, Zolnitz, Greifenhagen, Bahn, Wilhelmsbrück, Angermünde, Schwedt, Freienwalde a. O., Frankfurt a. O., Eberswalde, Berlin, Görlitz, Breslau, Kratzsch, Stargard, Neumark, Angermünde, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Preußisch-Polen, Niederschlesien, Swinemünde, Stralsund, Wolgast, Strasburg, Lübeck, Hamburg, Stolzenburg, Brüssow, Zolnitz, Greifenhagen, Bahn, Wilhelmsbrück, Angermünde, Schwedt, Eberswalde, Berlin, Görlitz, Breslau, Kratzsch, Stargard, Neumark, Angermünde, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Preußisch-Polen, Niederschlesien, Swinemünde, Stralsund, Wolgast, Strasburg, Lübeck, Hamburg, Stolzenburg, Brüssow, Zolnitz, Greifenhagen, Bahn, Wilhelmsbrück, Angermünde, Schwedt, Eberswalde, Berlin, Görlitz, Breslau, Kratzsch, Stargard, Neumark, Angermünde, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Preußisch-Polen, Niederschlesien, Swinemünde, Stralsund, Wolgast, Strasburg, Lübeck, Hamburg, Stolzenburg, Brüssow, Zolnitz, Greifenhagen, Bahn, Wilhelmsbrück, Angermünde, Schwedt, Eberswalde, Berlin, Görlitz, Breslau, Kratzsch, Stargard, Neumark, Angermünde, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Preußisch-Polen, Niederschlesien, Swinemünde, Stralsund, Wolgast, Strasburg, Lübeck, Hamburg, Stolzenburg, Brüssow, Zolnitz, Greifenhagen, Bahn, Wilhelmsbrück, Angermünde, Schwedt, Eberswalde, Berlin, Görlitz, Breslau, Kratzsch, Stargard, Neumark, Angermünde, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Preußisch-Polen, Niederschlesien, Swinemünde, Stralsund, Wolgast, Strasburg, Lübeck, Hamburg, Stolzenburg, Brüssow, Zolnitz, Greifenhagen, Bahn, Wilhelmsbrück, Angermünde, Schwedt, Eberswalde, Berlin, Görlitz, Breslau, Kratzsch, Stargard, Neumark, Angermünde, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Preußisch-Polen, Niederschlesien, Swinemünde, Stralsund, Wolgast, Strasburg, Lübeck, Hamburg, Stolzenburg, Brüssow, Zolnitz, Greifenhagen, Bahn, Wilhelmsbrück, Angermünde, Schwedt, Eberswalde, Berlin, Görlitz, Breslau, Kratzsch, Stargard, Neumark, Angermünde, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Preußisch-Polen, Niederschlesien, Swinemünde, Stralsund, Wolgast, Strasburg, Lübeck, Hamburg, Stolzenburg, Brüssow, Zolnitz, Greifenhagen, Bahn, Wilhelmsbrück, Angermünde, Schwedt, Eberswalde, Berlin, Görlitz, Breslau, Kratzsch, Stargard, Neumark, Angermünde, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Preußisch-Polen, Niederschlesien, Swinemünde, Stralsund, Wolgast, Strasburg, Lübeck, Hamburg, Stolzenburg, Brüssow, Zolnitz, Greifenhagen, Bahn, Wilhelmsbrück, Angermünde, Schwedt, Eberswalde, Berlin, Görlitz, Breslau, Kratzsch, Stargard, Neumark, Angermünde, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Preußisch-Polen, Niederschlesien, Swinemünde, Stralsund, Wolgast, Strasburg, Lübeck, Hamburg, Stolzenburg, Brüssow, Zolnitz, Greifenhagen, Bahn, Wilhelmsbrück, Angermünde, Schwedt, Eberswalde, Berlin, Görlitz, Breslau, Kratzsch, Stargard, Neumark, Angermünde, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Preußisch-Polen, Niederschlesien, Swinemünde, Stralsund, Wolgast, Strasburg, Lübeck, Hamburg, Stolzenburg, Brüssow, Zolnitz, Greifenhagen, Bahn, Wilhelmsbrück, Angermünde, Schwedt, Eberswalde, Berlin, Görlitz, Breslau, Kratzsch, Stargard, Neumark, Angermünde, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Preußisch-Polen, Niederschlesien, Swinemünde, Stralsund, Wolgast, Strasburg, Lübeck, Hamburg, Stolzenburg, Brüssow, Zolnitz, Greifenhagen, Bahn, Wilhelmsbrück, Angermünde, Schwedt, Eberswalde, Berlin, Görlitz, Breslau, Kratzsch, Stargard, Neumark, Angermünde, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Preußisch-Polen, Niederschlesien, Swinemünde, Stralsund, Wolgast, Strasburg, Lübeck, Hamburg, Stolzenburg, Brüssow, Zolnitz, Greifenhagen, Bahn, Wilhelmsbrück, Angermünde, Schwedt, Eberswalde, Berlin, Görlitz, Breslau, Kratzsch, Stargard, Neumark, Angermünde, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Preußisch-Polen, Niederschlesien, Swinemünde, Stralsund, Wolgast, Strasburg, Lübeck, Hamburg, Stolzenburg, Brüssow, Zolnitz, Greifenhagen, Bahn, Wilhelmsbrück, Angermünde, Schwedt, Eberswalde, Berlin, Görlitz, Breslau, Kratzsch, Stargard, Neumark, Angermünde, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Preußisch-Polen, Niederschlesien, Swinemünde, Stralsund, Wolgast, Strasburg, Lübeck, Hamburg, Stolzenburg, Brüssow, Zolnitz, Greifenhagen, Bahn, Wilhelmsbrück, Angermünde, Schwedt, Eberswalde, Berlin, Görlitz, Breslau, Kratzsch, Stargard, Neumark, Angermünde, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Preußisch-Polen, Niederschlesien, Swinemünde, Stralsund, Wolgast, Strasburg, Lübeck, Hamburg, Stolzenburg, Brüssow, Zolnitz, Greifenhagen, Bahn, Wilhelmsbrück, Angermünde, Schwedt, Eberswalde, Berlin, Görlitz, Breslau, Kratzsch, Stargard, Neumark, Angermünde, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Preußisch-Polen, Niederschlesien, Swinemünde, Stralsund, Wolgast, Strasburg, Lübeck, Hamburg, Stolzenburg, Brüssow, Zolnitz, Greifenhagen, Bahn, Wilhelmsbrück, Angermünde, Schwedt, Eberswalde, Berlin, Görlitz, Breslau, Kratzsch, Stargard, Neumark, Angermünde, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Preußisch-Polen, Niederschlesien, Swinemünde, Stralsund, Wolgast, Strasburg, Lübeck, Hamburg, Stolzenburg, Brüssow, Zolnitz, Greifenhagen, Bahn, Wilhelmsbrück, Angermünde, Schwedt, Eberswalde, Berlin, Görlitz, Breslau, Kratzsch, Stargard, Neumark, Angermünde, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Preußisch-Polen, Niederschlesien, Swinemünde, Stralsund, Wolgast, Strasburg, Lübeck, Hamburg, Stolzenburg, Brüssow, Zolnitz, Greifenhagen, Bahn, Wilhelmsbrück, Angermünde, Schwedt, Eberswalde, Berlin, Görlitz, Breslau, Kratzsch, Stargard, Neumark, Angermünde, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Preußisch-Polen, Niederschlesien, Swinemünde, Stralsund, Wolgast, Strasburg, Lübeck, Hamburg, Stolzenburg, Brüssow, Zolnitz, Greifenhagen, Bahn, Wilhelmsbrück, Angermünde, Schwedt, Eberswalde, Berlin, Görlitz, Breslau, Kratzsch, Stargard, Neumark, Angermünde, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Preußisch-Polen, Niederschlesien, Swinemünde, Stralsund, Wolgast, Strasburg, Lübeck, Hamburg, Stolzenburg, Brüssow, Zolnitz, Greifenhagen, Bahn, Wilhelmsbrück, Angermünde, Schwedt, Eberswalde, Berlin, Görlitz, Breslau, Kratzsch, Stargard, Neumark, Angermünde, Königsberg, Rostock, Rügen, Frankfurt a. O., Neppen, Rothenburg, Breslau, Pre